

TechniSat DigitSim S2

Kompakter Sat Bolide mit 2 Systemen für SIM Card



Sat-Receiver gibt es mittlerweile in allen Preisklassen, aber gute Geräte sind in letzter Zeit selten geworden. Ein Hersteller, der schon seit Jahren für Qualität, einfache Bedienung und Hardware am letzten Stand der Technik bürgt, die Firma TechniSat aus Daun in Deutschland, hat uns in die Testredaktion das neueste Modell ihrer Digit Receiver Serie, den DigitSim S2, gesandt.

Dieser hochwertige Receiver besticht einerseits durch seine gute Verarbeitungsqualität und ist andererseits so klein gebaut, dass er überallhin mitgenommen werden kann. In Kombination mit einer kleinen Satellitenantenne, wie z.B. der ebenfalls im TechniSat Sortiment befindlichen Multityenne zum Empfang von bis zu 4 Satelliten, ist er der ideale Begleiter für jeden Campingurlaub oder auch einfach zum Mitnehmen ins Wochenendhaus.

Gerade einmal 16 x 10,5 x 3,5 cm misst das schlanke Gerät, an dessen Vorderseite 2 Status LEDs zu sehen sind, die den aktuellen Betriebszustand des DigitSim S2 anzeigen. Bedingt durch die kompakte Bauweise war natürlich an der Geräterückseite nicht allzuviel Platz für Anschlüsse vorhanden, weshalb sich TechniSat auf das notwendigste konzentrierte und dem Receiver lediglich einen Scart Anschluss, einen Sat-ZF Eingang sowie einen Anschluss für das externe 12V Netzteil spendiert hat.

Aber wie ist das nun mit der SIM-Karte? Aufgrund seiner Größe wäre der DigitSim S2 zur

Aufnahme von gewöhnlichen CI Modulen oder PayTV Karten viel zu klein, deshalb bediente sich TechniSat der neuen SIM-Karten Technik, wie wir sie schon lange aus dem GSM Bereich der Mobiltelefone kennen. Mittlerweile bieten bereits viele PayTV Anbieter ihre Karten sowohl im gängigen Großformat als auch als kleine SIM-Karte an, so z.B. in Tschechien, Slowakei und auch das hauseigene TechniSat Radio Bouquet wird bereits mit SIM-Karten angeboten. Viele weitere Provider sind dabei, das kleine SIM-Format anzubieten; dieses Format wird sich weiter durchsetzen.

Der in der DigitSim Receiver-Serie verbaute Kartenleser unterstützt die Systeme Conax (DigitSim S1) sowie beim hier getesteten DigitSim S2 zusätzlich noch Cryptoworks.

Die mitgelieferte Fernbedienung liegt, wie von TechniSat gewohnt, gut in der Hand, ist übersichtlich beschriftet und weist einen angenehmen Druckpunkt auf. Für frische Batterien sollte stets gesorgt werden, da sich der Receiver ohne Fernbedienung, mangels Tasten direkt am Gerät, nicht bedienen lässt.

Das beigelegte Handbuch ist sehr übersichtlich gestaltet, gut bebildert und erklärt auch für den Anfänger verständlich alle Funktionen des Receivers. Als Bonus gibt es von TechniSat eine für max. 120 Tage gratis freigeschaltete Smartcard zum Empfang des TechniSat Radio Bouquets, zusätzlich kann gegen eine geringe monatliche Gebühr mit der gleichen Karte auch das MTV Unlimited Paket für alle Zuseher in Europa empfangen werden.

In der Praxis

Was gibt es unangenehmeres als ein technisches Gerät, an dessen komplizierter Bedienung man verzweifelt, und was

macht weniger Spaß, als einen neu erworbenen Receiver anzuschließen und sich erstmal stundenlang durch eine zentnerschwere Bedienungsanleitung quälen zu müssen?

Genau dem versucht TechniSat seit Jahren vorzubeugen und auch der DigitSim S2 macht hier keine Ausnahme. Ein grafisch ansprechend gestalteter und sehr übersichtlicher Setup Assistent führt den Benutzer in leicht verständlichen Schritten durch die Erstinstallation und fragt zunächst die gewünschte OSD Sprache ab. Hier stehen neben Deutsch, Englisch und Französisch auch noch Spanisch, Italienisch, Türkisch, Schwedisch, Portugiesisch, Russisch, Griechisch, Polnisch sowie Tschechisch, Ungarisch und Holländisch zur Verfügung, wodurch jeder zumindest europäische Benutzer die für ihn passende Sprache finden sollte.

Auch die bevorzugte Audio Sprache ist rasch gewählt, bevor im nächsten Schritt der eigene Standort abgefragt wird, denn um Einstellungen



Download this report in other languages from the Internet:

Arabic	العربية	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0711/ara/technisat.pdf
Indonesian	Indonesia	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0711/bid/technisat.pdf
Bulgarian	Български	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0711/bul/technisat.pdf
German	Deutsch	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0711/deu/technisat.pdf
English	English	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0711/eng/technisat.pdf
Spanish	Español	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0711/esp/technisat.pdf
French	Français	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0711/fra/technisat.pdf
Greek	Ελληνικά	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0711/hel/technisat.pdf
Croatian	Hrvatski	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0711/hrv/technisat.pdf
Italian	Italiano	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0711/ita/technisat.pdf
Hungarian	Magyar	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0711/mag/technisat.pdf
Mandarin	中文	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0711/man/technisat.pdf
Dutch	Nederlands	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0711/ned/technisat.pdf
Polish	Polski	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0711/pol/technisat.pdf
Russian	Русский	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0711/rus/technisat.pdf
Turkish	Türkçe	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0711/tur/technisat.pdf

wie z.B. Sommer/Winterzeit und dergleichen automatisch vornehmen zu können, muss das Gerät wissen, in welchem Land bzw. in welcher Zeitzone es betrieben wird. Außerdem ist die Länderwahl entscheidend für die automatische Kanallistenortierung und Kanallistenaktualisierung, die sich je nach gewähltem Land unterscheidet und so stets die regionalen, länderspezifischen Programme an die vorderste Stelle reiht.

Die Antennenkonfiguration gibt die in Europa sehr übliche Empfangskombination ASTRA 19.2° Ost und HOTBIRD 13° Ost vor, wer zusätzliche Satelliten empfangen möchte oder wer ausgefallene DiSeqC Parameter verwendet, kann diese ebenfalls direkt im Installationsassistenten festlegen.

Neben dem gewöhnlichen Ku-Band Universal LNB wird selbstverständlich die hauseigene Multytenne zum Empfang von bis zu 4 Satelliten sowie die Einkabellösung Disicon unterstützt. Selbst LNBS mit ausgefallener LOF sind kein Problem, da diese manuell eingegeben werden kann. Wer einen DiSeqC Motor sein eigen nennt, kann auch diesen in Verbindung mit dem DigitSim S2 verwenden, die Protokolle DiSeqC 1.2 und 1.3 (USALS) werden unterstützt.

Die Suche nach einem eventuellen vorhandenen Software-Update über Satellit beendet die Ersteinrichtung und der

DigitSim S2 fordert den Benutzer zum Abschluss auf, einen Kanalsuchlauf nach allen vorhandenen Sendern oder nach unverschlüsselten Sendern durchzuführen.

Wer es ganz bequem möchte, wählt ISIPRO, das automatische Kanallistenaktualisierungs-

system von TechniSat. Der Receiver lädt in dem Fall eine vorgefertigte Kanalliste über Satellit, die von nun an automatisch aktualisiert und auf den neuesten Stand gebracht wird. Durch die bereits vorgenommene Länderauswahl wird sie zusätzlich an die regionalen Gegebenheiten angepasst, so dass z.B. ein Österreicher stets den ORF oder ein Schweizer stets das SF an vorderster Programmstelle findet.

Grundsätzlich ist der Receiver damit bereits voll einsatzbereit, spezielle Einstellungen wie z.B. das AV-Ausgangssignal oder kompliziertere DiSeqC Parameter können später jederzeit über das in sechs große Kate-

gorien gegliederte Hauptmenü vorgenommen werden.

Konkret unterstützt der DigitSim S2 CVBS und RGB, während S-Video und YUV nicht zur Verfügung stehen, denn wer baut schon im Campingwagen einen Beamer oder Flatscreen auf. Der Receiver kommt sowohl mit PAL als auch mit NTSC Signalen problemlos zu recht, womit auch dem Empfang von US-Feeds nichts im Weg steht.

Die vorprogrammierte Satellitenliste ist leider ziemlich klein ausgefallen und enthält nur 20 europäische Satelliten, auf Wunsch können jedoch 13

System eigentlich keinen Suchlauf des Benutzers voraussetzt und eine stets aktualisierte Kanalliste bietet, in der alle wichtigen Programme enthalten sind. Für die Profis steht neben dem manuellen Suchlauf selbstverständlich auch noch die Suche unter Eingabe der korrekten PID Werte zur Verfügung.

Wer sich trotz der genannten Vorteile gegen das ISIPRO System entscheidet, der kann auf vielfältige Sortier- und Bearbeitungsmöglichkeiten zurückgreifen. Einzelne Sender können verschoben oder



weitere Einträge manuell hinzugefügt werden. Mit nur 4000 Programmspeicherplätzen hat TechniSat dem kleinen Receiver ziemlich wenig Speicherplatz zur Verfügung gestellt und sollte der DigitSim S2 an einem DiSeqC Motor betrieben werden, wird über kurz oder lang akute Platznot in der Kanalliste herrschen.

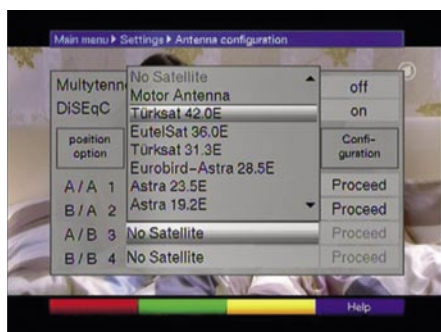
Für einen Suchlauf auf einem durchschnittlichen 80 Transponder Satelliten hat der DigitSim S2 etwas mehr als 8 Minuten benötigt. Das ist zwar kein neuer Geschwindigkeitsrekord, trotzdem aber im akzeptablen Mittelfeld, zumal positiv erwähnt werden muss, dass der Receiver durch das ISIPRO

gelöscht werden, während die Lieblingssender rasch in der Favoritenliste laden. Die Bearbeitungsfunktionen sind praktischerweise für die TV und Radio Kanalliste getrennt verfügbar, das schafft Ordnung und Übersicht.

Ein weiteres Highlight des DigitSim S2 ist die automatische Einlesefunktion der EPG Daten von frei wählbaren Sendern, die der Receiver zu einer festgelegten Zeit vom Satelliten lädt und dann jederzeit ohne lange Verzögerung sofort zur Verfügung stellen kann. Für den Benutzer hat das den praktischen Vorteil, dass unabhängig vom aktuell eingestellten Sender immer alle EPG



Hauptmenü |



Satellitenliste |



SCPC Empfang über EUTELSAT 36° Ost |

Daten verfügbar sind und so z.B. mit nur einem Druck auf die Fernbedienung eine Liste aller Sendungen zur Primetime angezeigt werden kann.

Auch im gewöhnlichen Fernsehbetrieb macht der kleine TechniSat Receiver eine ausgezeichnete Figur. Die nach einem Druck auf die OK Taste eingeblendete Kanalliste ist übersichtlich gestaltet, zeigt neben einem Vorschaufenster auch die aktuellen EPG Infos des Senders und lässt sich wahlweise auf die Favoritenliste oder eine nach Anbietern sortierte Liste reduzieren.



Die Umschaltgeschwindigkeit zwischen zwei Programmen auf unterschiedlichen Transpondern ist hervorragend und liegt deutlich unter einer Sekunde. Nach jedem Kanalwechsel blendet der Receiver eine sehr übersichtliche Info Leiste mit den aktuellen EPG Daten und weiteren Infos zum Sender (Teletext, AC3 Ton, Untertitel etc.) ein. Ein doppelter Druck auf die Info Taste ruft beim DigitSim S2 die erweiterten EPG Informationen auf, sofern diese vom Programmanbieter übermittelt werden.

Über die SFI Taste an der Fernbedienung wird die elektronische Programmzeitschrift gestartet, die entweder das

aktuelle oder folgende Programm von bis zu 12 Sendern gleichzeitig darstellt oder auf Wunsch das Gesamtprogramm eines einzelnen Senders durchblättert. Praktischerweise können auch direkt aus dem EPG Timer Einträge erstellt werden, so dass die Lieblingssendung in Zukunft nicht mehr verpasst wird.

Der von TechniSat verbaute Tuner erwies sich im Praxistest als eingangsempfindlich und konnte auch schwache Signale mit einem C/N zwischen 4 und 5 db problemlos darstellen. Von seiner besten Seite hat sich

der DigitSim S2 beim SCPC Test gezeigt, unser Testtransponder auf dem EUTELSAT SEASAT 36° Ost mit einer Symbolrate von 1628 Ks/s wurde problemlos eingelesen und verarbeitet, obwohl der Hersteller laut Hand-

buch erst Symbolraten ab 2 Ms/s angibt. Das perfekte Gesamtbild des Receivers wird durch den zügig arbeitenden Teletext Decoder sowie die einfach zu aktivierende Kindersicherung einzelner Sender abgerundet.

Expertmeinung



Thomas Haring
TELE-satellite
Test Center
Austria

+

Die Bedienung des DigitSim S2 von TechniSat ist übersichtlich und logisch gestaltet und stellt daher auch für absolute Neueinsteiger kein Problem dar. Der familientaugliche Wohnzimmerreceiver DigitSim S2 überzeugt durch bis ins Detail durchdachte Features und zuverlässige Funktionen. Durch seine geringen Ausmaße eignet er sich hervorragend als Camping Receiver oder für ein Wochenendhaus und lässt sich praktisch in der Westentasche überallhin mitnehmen. Besonders gefällt uns die sehr gute Empfindlichkeit und das schnelle Umschalten der Programme.

-

Die maximale Speicherkapazität der Kanalliste sollte erhöht werden, denn 4000 Programmplätze sind für einen CI Receiver mit DiSEqC-Motor Unterstützung nicht mehr zeitgemäß.

TECHNIC DATA

Hersteller	TechniSat Digital GmbH, 54550 Daun/Deutschland
Tel	+49-(0) 65 92 / 712-600
Fax	+49-(0) 65 92 / 49 10
E-Mail	http://www.technisat.de/de/kontakt.shtml
Modell	DigitSim S2
Funktion	Digitaler CI Satellitenreceiver
Kanalspeicher	4000
Satelliten	33
Symbolraten	2-45 Ms/sec.
SCPC kompatibel	ja (im Test ab ca. 1,628 Ms/s)
USALS	ja
DiSEqC	1.0 / 1.2 / 1.3
Scart Anschlüsse	1
Audio Ausgänge	nein
UHF Modulator	nein
0/12 Volt Ausgang	nein
Digitaler Audio Ausgang	nein
EPG	ja
C/Ku-Band kompatibel	ja
Stromversorgung	180-250 VAC / 50 Hz über Netzteil bzw. 12V / 1.6A direkt



SFI EPG Übersicht |



EPG Daten eines Senders |



DiSEqC Motor Einstellungen |